

Siegfried Heim für das Unterland (Bereich Dornbirn–Lustenau). Für das Gebiet Bludenz–Montafon sind wir mit Frau Christine Neier in Kontakt.

III. Veranstaltungen

a) Lesung Gerhard Amanshauser

Sie fand am 22.1.1992 in Zusammenarbeit mit dem »Theater am Saumarkt« in Feldkirch statt. Der derzeit bekannteste lebende Salzburger Autor las aus eigenen Werken.

b) Lesungen Martin Walser

Martin Walser, zurzeit wohl der erfolgreichste Romanschriftsteller im deutschsprachigen Raum, las am 27. April im »Theater am Saumarkt« in Feldkirch und tags darauf im »Alten Landtagssaal« in Bregenz. Er trug Ausschnitte aus dem im Herbst 1991 bei Suhrkamp erschienenen Werk »Die Verteidigung der Kindheit« vor: Es ist die Geschichte des Alfred Dorn, der Hauptfigur in diesem Roman, und sie spielt zwischen 1929 und 1987 – in einer Epoche also, in der sich deutsches Schicksal ereignet hat wie kaum in einer anderen zuvor. Ein Kapitel las der Autor noch aus seinem ebenfalls vor kurzem erschienenen Text »Das Sofa«, welcher inhaltlich einen gewissen Bezug zur »Verteidigung der Kindheit« bietet.

c) Theaterprojekt

»Aus meinem Leben«

Das Theaterprojekt wurde von Martin Simma (er spielt F.M. Felder) und Augustin Jagg (Regie) initiiert. Nach der – auch von der Presse – überaus positiv aufgenommenen und erfolgreichen Premiere am 5. Mai 1992 im »Alten Landtagssaal« in Bregenz fanden in 16 Vorarlberger Gemeinden 17 öffentliche Vorstellungen statt, die – eingeschlossen die 11 schulischen Vorstellungen – von 2056 Zuschauern besucht wurden. Ein äußerst erfreuliches Ergebnis! Der ORF zeichnete einen

Mitschnitt für das Literaturmagazin in Ö1 auf. Besonders Martin Simma ist zu der Produktion, in der er als F.M. Felder »unheimlich echt wirkt« (VN), herzlich zu gratulieren. – Der F.M. Felder-Verein hat das Projekt durch einen Vorschuß von S 100.000,- mitgetragen, wovon bereits S 45.000,- zurückgeflossen sind. Eine genaue Abrechnung erfolgt bis 1. Feber 1993.

d) Literaturfahrt in die ehem. DDR

Die Literaturfahrt ins Land der großen Klassiker fand vom 18. bis 26.7.1992 statt. Karl-Heinz Heinzle gibt dazu in Punkt 6. einen Kurzbericht.

e) Buchpräsentation Ulrike Längle

Am 15.9.1992 präsentierten wir im »Alten Landtagssaal« das erste Buch von Dr. Ulrike Längle, der Leiterin unseres Archivs. Es trägt den Titel »Am Marterpfahl der Irokesen« und ist im Fischer-Verlag erschienen. Das Buch ist eine Sammlung von Geschichten über die Liebe und das Leben, über Abgründiges und Schreckliches, die dann nach oft absurden Wendungen doch zu einem »glücklichen« Ende führen. Diese Veranstaltung war, wie die Lesungen, sehr gut besucht.

f) Buchpräsentation

Michael Köhlmeier

Für die vom Kulturamt Hohenems organisierte Buchpräsentation »Marile und der Bär« und »Meine Mannmännchen« von Michael Köhlmeier stellte der Verein sein Adressenmaterial für die Einladungen zur Verfügung und lud mit ein.

IV. Editorische Tätigkeit

Die Jahressgabe 1991 – »Das Buch des Lebens« von Paula Ludwig – konnte bereits im Sommer 1991 an die Mitglieder verschickt werden und fand eine gute Aufnahme.